

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vfgh 1998/3/6 G291/97 - G292/97

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.03.1998

## **Index**

10 Verfassungsrecht

10/07 Verfassungsgerichtshof, Verwaltungsgerichtshof

## **Norm**

B-VG Art140 Abs1 / Gegenstandslosigkeit

VfGG §65a

## **Leitsatz**

Einstellung eines Gesetzesprüfungsverfahrens aufgrund der Annahme der Zurückziehung des Antrags; kein

Kostenzuspruch

## **Rechtssatz**

Der Antrag wendet sich gegen näher genannte Bestimmungen des Wertpapieraufsichtsgesetzes. Dieses Gesetz wurde mit BGBl. 11/1998 geändert. Der Antragsteller erklärt mit Schriftsatz vom 10.02.98, daß er durch diese Änderung klaglosgestellt worden sei, da die von ihm als verfassungswidrig angefochtenen Bestimmungen für ihn nicht mehr anwendbar seien.

Der Verfassungsgerichtshof wertet dies als Zurückziehung des Gesetzesprüfungsantrages.

Dem Kostenbegehr des Antragstellers ist nicht stattzugeben, da gemäß §65a VfGG ein Kostenzuspruch im Gesetzesprüfungsverfahren nur für den Fall des Obsiegens des Antragstellers, nicht jedoch für den Fall der Einstellung des Verfahrens vorgesehen ist (zB VfSlg. 11.688).

(ebenso: B v 06.03.98, G292/97).

## **Entscheidungstexte**

- G 291/97  
Entscheidungstext VfGH Beschluss 06.03.1998 G 291/97
- G 292/97  
Entscheidungstext VfGH Beschluss 06.03.1998 G 292/97

## **Schlagworte**

VfGH / Zurücknahme, VfGH / Kosten, Auslegung eines Antrages

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VFGH:1998:G291.1997

## **Dokumentnummer**

JFR\_10019694\_97G00291\_01

**Quelle:** Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)